



Gemeinde Altenbeken

Beschlussvorlage

HA/015/12

Amt	Hauptamt
Abteilung	
Berichterstatter	Hennemann, Meinolf

Vorlagen-Datum	15.06.2012
----------------	------------

Gremium	Termin	TOP-Nr.	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	28.06.2012		öffentlich

Betreff: Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung für die Gemeinde Altenbeken

Sach- und Rechtslage:

Die Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung für die Gemeinde Altenbeken vor dem Hintergrund der Gesetzesänderung, dass ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 Kinder nach vollendetem ersten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf den Besuch einer Tageseinrichtung oder auf Betreuung in der Kindertagespflege haben, wurde in der Sitzung des Jugend-, Familie- und Seniorenausschusses am 31.05.2012 ausführlich dargestellt.

Nach den Ausbauplanungen für den Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen des Kreisjugendamtes, die von Frau Hagen, Mitarbeiterin beim Jugendamt des Kreises Paderborn, in der Ausschusssitzung eingehend erläutert wurden, ist beim Familienzentrum in Buke zu Beginn des Kindergartenjahres 2013/2014 die Einrichtung einer weiteren Gruppe der Gruppenform II (10 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren) erforderlich, um dem dann wirksam werdenden Rechtsanspruch umsetzen zu können. Daher wurde im Herbst letzten Jahres ein Förderantrag für die Erweiterung des Kindergartens Buke gestellt und in der Ratssitzung am 09.02.2012 ein Auftrag für Planung und Bauleitung dieser Baumaßnahme vergeben.

In der Sitzung des Jugend-, Familie- und Seniorenausschusses am 31.05.2012 wurde vor dem Hintergrund einer angespannten Haushaltslage einerseits und absehbarer Leerstände in den gemeindlichen Schulgebäuden andererseits über mögliche Alternativen zum avisierten Erweiterungsbau diskutiert. Die nachfolgend aufgeführte Beschlussempfehlung wurde mehrheitlich beschlossen.

Beschlussvorschlag:

Vor dem Hintergrund eines auch mittelfristig über den Bedarf hinausgehenden Raumangebotes an unseren Grundschulen und dem gleichzeitig wachsenden Raumbedarf für die U2/3-Betreuung im Bereich der Kindergärten und mit Blick auf die grundsätzliche Notwendigkeit wirtschaftlichen Handelns beschließt der Rat der Gemeinde Altenbeken das kommunale Familienzentrum in Buke weiter auszubauen und zu verstärken.

Aus den zuvor beschriebenen Gründen soll auf Anbau- oder Neubaupläne verzichtet werden. Das Familienzentrum soll sukzessive im notwendigen Umfang in die Buker Grundschule integriert werden. Im Gegenzug soll das Grundschulangebot in Buke von der Klasse vier beginnend abwärts im notwendigen Umfang verlagert werden.

Die Verwaltung wird gebeten, ein entsprechendes Konzept für den Bedarf ab 2013 vorzulegen und zugleich grundsätzliche Einschätzungen zur Umsetzbarkeit der weiter zu erwartenden Entwicklung auf der Basis eines 60-prozentigen Bedarf abzugeben, um noch in 2012 eine Richtungsentscheidung treffen zu können.